

Mediterrane Volkswirtschaften

Erweiterte Version:
globalfdireports.com

Global FDI
REPORTS

Oktober 2025

EUROPAS PFORTEN FÜR INVESTOREN

As published in
DIE WELT



Griechenlands Wirtschaft blüht auf

Griechenland tritt zunehmend als Europas Eckpfeiler in Sachen Wirtschaft, Innovationskraft und Nachhaltigkeit in Erscheinung. 2024 verzeichnete einen Haushaltsüberschuss von 1,3 % des BIP, während die öffentliche Verschuldung zu sinken begann. Das Land hat die Unterstützung aus der EU-Aufbau- und Resilienzfazilität strategisch eingesetzt und zudem ein umfassendes institutionelles Reformprogramm eingeleitet, insbesondere was die Erhebung von Steuern und Staatseinnahmen zwecks Einnahmenkonsolidierung betrifft. Auch Griechenlands Bekenntnis zur grünen Wende belegt die Dynamik, mit der sinkenden Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen, der Modernisierung von Infrastrukturen und der Digitalisierung öffentlicher Dienstleis-

tungen. Der Staatshaushalt stellt 38 % der Ausgaben für klimabezogene Ziele bereit.

In Kombination positionieren diese Trends Griechenland als stabiles, vertrauenswürdiges Tor für Investoren mit dem Wunsch nach starker EU-Einbindung und einer dynamischen, reformorientierten Wirtschaft – mit einer förderlichen Politikagenda und wachsenden Chancen in Nachhaltigkeit, Technologie und Infrastruktur. Auf dem diesjährigen Delphi-Wirtschaftsforum bekräftigte Premierminister Kyriakos Mitsotakis seine Zukunftsvision für Griechenland: „Wir liegen am Schnittpunkt der geopolitischen Neuausrichtung, der neuen Handels- und Energierouten“, erklärte er. „Ich habe Investitionen ins Zentrum unserer Wachstumsstrategie gerückt.“

Fortsetzung auf Seite 2 >>

Portugal für globales Wachstum

Portugal ist im Aufwind. Sozial, kulturell, wirtschaftlich – diese herzliche, offene Nation erblüht und lockt zunehmend Investoren an auf der Suche nach Wachstumschancen in einem politisch wie finanziell stabilen Klima.

Strategisch an Europas äußerstem Westrand gelegen, bietet Portugal einen beneidenswerten Lebensstil, dazu atemberaubende Landschaften, vibrierende Städte, eine reichhaltige Küche und leichten Zugang zu EU-Nachbarländern. Hier ansässige Unternehmen profitieren von relativ niedrigen Betriebskosten, einem attraktiven Steuersystem und – eine Gemeinsamkeit mit dem mediterranen Partner Griechenland – einem bei Auslandsinvestoren, Digitalnomaden und vermögenden Privatpersonen mittlerweile

sehr begehrten „Golden Visa“-Programm.

In den letzten Jahren hat die Volkswirtschaft robustes Wachstum verzeichnet, mit steigenden ausländischen Direktinvestitionen (ADI). Laut Zahlen der Zentralbank Banco de Portugal erreichten diese 2024 ein Volumen von € 13,2 Mrd. – ein Jahresplus von nahezu 19 %. Die Regierung unterstützt ADI gezielt durch Anreize, vereinfachte Abläufe und ein schlankes Verfahren für potenzielle Investoren.

Investitionen in Schlüsselbereiche – darunter Immobilien – erleben einen beträchtlichen Aufwärtstrend, insbesondere in Stadtregionen. Unterdessen machen Portugals Technologie- und Start-up-Landschaften Lissabon zur Tech-Drehscheibe und ziehen Talente sowie Investitionen aus der ganzen Welt an.

Fortsetzung auf Seite 7 >>

PROUD
PARTNER

seanergy
&
united
maritime

www.seanergymaritime.com

02

Fokus auf
Griechenland

07

Fokus auf
Portugal

GREECE



Griechenland startet in eine neue Ära als attraktives Ziel für Firmeninvestitionen. Die Statistiken beeindrucken: Von 2019 bis 2025 sank die Staatsschuldenquote um 55 Prozentpunkte und die Voraussagen gehen bis 2028 von zusätzlichen 20 Prozentpunkten aus. Im selben Zeitraum stiegen die Investitionen um 64 %. Allein 2024 legten ausländische Direktinvestitionen 41 % zu. Hier umreißt Vizepremierminister Kostis Hatzidakis seine Vision für weitere Wachstumsimpulse.

Wie lautet Ihre langfristige Wachstumsstrategie?

Griechenland verändert und erholt sich. Dazu haben wir bewährte europäische sowie internationale Praktiken implementiert. Insbesondere haben wir Finanzdisziplin mit einem geschäftsfreundlichen Ansatz verknüpft – mit Erfolg. Unser Ziel ist, denselben Weg fortzuführen und diese Wirtschaftsstrategie mit politischer Stabilität zu verbinden.

Welchen Kurs verfolgt die Regierung besonders?

Wir werden uns auf spezifische Bereiche konzentrieren: Raumplanung, Wettbewerbsförderung, Produktivitätssteigerung und Bürokratieabbau für Unternehmen. Damit möchten wir zeigen, dass Griechenland nicht nur geschäftsfreundlich ist, sondern seine Rahmenbedingungen zu den offensten der EU zählen.



„**Wir haben Finanzdisziplin mit einem geschäftsfreundlichen Ansatz verknüpft.**“

KOSTIS HATZIDAKIS,
VIZEPREMIERMINISTER

Welche Investitionschancen würden Sie besonders hervorheben?

Wir möchten Griechenland für Investoren und Touristen attraktiver machen und zugleich die Wettbewerbsfähigkeit stärken, um Exporte zu fördern, auch

nach Deutschland. Griechenland bietet Wettbewerbsvorteile in Branchen wie Pharma, Agro-Lebensmittel und Aquakultur.

Wie möchten Sie Investoren unterstützen?

Bisherige Maßnahmen umfassen vereinfachte Genehmigungen für Firmen, die Auslagerung von Genehmigungsverfahren und mutige Arbeitsreformen, die Arbeitnehmerrechte schützen und dabei geschäftlichen Interessen unbürokratisch entgegenkommen.

Wie lautet Ihre Reformagenda?

Wir sind stolz auf unsere Politik, die finanzpolitische Besonnenheit mit einem unternehmensfreundlichen Ansatz verbindet und dabei strukturelle wirtschaftliche Ungleichgewichte einschließlich Steuervermeidung angeht. Wir arbeiten nicht nur an wirtschaftlicher Stabilisierung und der Gestaltung von Wachstumsbedingungen, sondern auch an der Lösung tief verwurzelter Strukturprobleme.

PERSPEKTIVEN



Panagiotis (Takis) Dimitriou Theodorikakos,
Minister für Entwicklung

„Wir sind im Herzen der EU, regional strategisch stark positioniert.“



Dr Christos Dimas,
Minister für Infrastruktur und Verkehr

„Unser Land bietet derzeit besonders lohnende Investitionsmöglichkeiten.“



Kyriakos Pierrakakis,
Minister für Wirtschaft und Finanzen

„Deutsche Investoren und griechisches Potenzial sind wie füreinander geschaffen.“

FARIA RENEWABLES

Faria Renewables entwickelt und betreibt europaweit erneuerbare Energievorhaben inklusive Wind, Photovoltaik, Hybrid, Speicherung und grüner Wasserstoff mit dem Ziel, zu einem der führenden unabhängigen Energieproduzenten des Kontinents aufzusteigen. Das Unternehmenswachstum geht einher mit dem Bekenntnis zum Umweltschutz.

„Durch die Entwicklung innovativer Energielösungen soll Faria Renewables modellhaft für die Energiewende in Griechenland, Europa und weltweit stehen“, erklärt Vorsitzende und CEO Thalia Valkouma. „Mit engagierten, zum Erfolg entschlossenen Fachleuten bietet die Energiebranche auch künftig erhebliches Investitionspotenzial.“



Thalia Valkouma,
Vorsitzende und CEO, FARIA Renewables

faria
renewables

fariarenewables.com

AMOIRIDIS
LAW SERVICES®

A world-class partner for your investment.

Greece.
Beyond a destination.
Your investment finds its destiny.